

PZ 19.1.2016



Machen sich für mehr Kinderbetreuung stark: die SPD-Bundestagsabgeordnete Katja Mast und Peter Benkner (Vorsitzender des Trägerkreises Familienzentrum Au) mit Braise, Melis und Nisa in der Tagespflege Sonnenau. FOTO: SEIBEL

Schirmherrin Mast will für Kinderbetreuung kämpfen

MARTINA SCHAEFER | PFORZHEIM

PFORZHEIM. 70 Frauen aus verschiedenen Nationen lernen momentan Deutsch im Familienzentrum Au. Nur 14 Plätze stehen aber laut Leiterin Doris Winter in der hauseigenen Kindertagespflege bereit, um die Mütter zu entlasten. Damit ist das Familienzentrum der einzige Sprachkursträger in der Stadt, der Kinder mit finanzieller Unterstützung der Stadt betreut – ein Sonderweg.

Im vergangenen Jahr hatte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Finanzierung für die Kinderbetreuung in Verbindung mit Sprachkursen eingestellt mit dem Hinweis auf bestehende Kindergärten. Damals betreuten die Mitarbeiter des Familienzentrums bis zu 45 Mädchen und Jun-

gen. Heute stehen fünf Kinder von ein bis drei Jahren auf der Warteliste. Es wären vermutlich mehr, wenn die Rahmenbedingungen flexibler wären, sagt Winter. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Katja Mast hat jetzt die Schirmherrschaft für die Kindertagespflege Sonnenau übernommen. Sie weiß um die Tatsache, dass Mütter durchaus auf die Integrationskurse verzichten, wenn sie ihren Nachwuchs nicht flexibel unterbringen können. Das sei aber kontraproduktiv für die Integration. Denn die Mütter würden die Erziehung ihres Nachwuchses leisten, sie seien die Träger der neuen Kultur.

Es sei wichtig, dieses Thema auf bundespolitischer Ebene zu verankern. Das Familienzentrum hat eine weitere Gruppe von Kindern unter einem Jahr. Dieses Projekt ist nicht finanziert.